

LBB 1965/00 Plena Message Manager

www.boschsecurity.de



BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ Äußerst flexibles und eigenständiges Gerät zur Wiedergabe digitaler Meldungen
- ▶ Bis zu 12 Meldungen und 12 Auslösereingänge
- ▶ Lädt Meldungen von einem PC im WAV-Format herunter
- ▶ Erfüllt alle Systemanforderungen für Alarmierung/ Evakuierung
- ▶ Zonensteuerung für Plena System-Vorverstärker LBB 1925/10

Beim Plena Message Manager handelt es sich um ein leistungsstarkes, äußerst vielseitiges Gerät zur Wiedergabe digitaler Meldungen, das eigenständig arbeitet. Mögliche Anwendungen beinhalten Durchsagen in Supermärkten und Freizeitparks oder Warn- und Evakuierungsmeldungen in Notfallsituationen.

Funktionsbeschreibung

Meldungen

Bis zu 12 Meldungen können im internen 64-Mbit-EEPROM ohne Notstromversorgung durch Batterien gespeichert werden. Jede Meldung kann innerhalb der verfügbaren Gesamtkapazität beliebig lang sein. Meldungen und Konfigurationen werden über RS-232 von einem PC in das Gerät hochgeladen, das nach der Übertragung ohne PC-Verbindung arbeitet. Für die Meldungen wird das Standard-WAV-Format verwendet, und es werden Abtastraten von 8 kHz bis 24 kHz mit 16-Bit-Wortlängen (lineare PCM) unterstützt. Dies ermöglicht bis zu 500 Sekunden verfügbare Aufzeichnungsdauer bei einem Signal-Rausch-Verhältnis in CD-Qualität. Durch Verwendung von LPCM statt eines komprimierten Audioformats, beispielsweise MP3, ADPCM oder u-law/A-law, wird eine hochwertige Wiedergabe aller Typen von

Audiosignalen gewährleistet, einschließlich Toneffekten und speziellen Tönen wie etwa Aufmerksamkeitssignaltöne.

Die Einheit besitzt 12 Schließkontakt-Auslösereingänge für Durchsagen, von denen jeder für eine Sequenz von bis zu vier vorhandenen Meldungen konfiguriert werden kann. So können einige Meldungen in Kombinationen mit anderen Meldungen verwendet werden, um die Flexibilität zu erhöhen und den verwendeten Speicherplatz optimal zu nutzen. Wenn das Gerät zusammen mit dem LBB 1925/10 Plena System-Vorverstärker für sechs Zonen eingesetzt wird, kann für jeden Auslösereingang eine Zonenauswahl konfiguriert werden. Der Message Manager informiert den LBB 1925/10 über eine RS-232-Verbindung über diese Auswahl. Durch eine fortgesetzte Aktivierung eines Auslösereingangs wird die zugehörige Meldungssequenz wiederholt.

Auslösereingänge

Den Auslösereingängen ist eine serielle Priorität zugeordnet, d. h., Eingang 1 hat Vorrang vor Eingang 2, Eingang 2 vor Eingang 3 usw. Die Auslösereingänge 1 bis 6 mit hoher Priorität sind nur als Kontakte auf der Rückseite zugänglich, um zu verhindern, dass sie versehentlich verwendet werden. Die

Auslöseingänge 7 bis 12 mit geringerer Priorität sind auch als Auslöserschalter auf der Frontplatte verfügbar.

Integrität und Zuverlässigkeit

Mit dem LBB 1965/00 können auch Notfall-/ Evakuierungsmeldungen wiedergegeben werden. Er entspricht dem Standard IEC 60849. Der Mikrocontroller überprüft kontinuierlich die Datenintegrität des Systems, und ein Watchdog-Schaltkreis überprüft wiederum den Mikrocontroller. Das Gerät überwacht den D/A-Wandler mit einem Pilotton und die Auslöseingänge mit hoher Priorität (1 bis 6) auf Kabelkurzschlüsse und -brüche. Die Verbindung mit einer 24-V-Notstrombatterie mit automatischer Umschaltung ermöglicht bei Netzausfällen eine Fortsetzung des Betriebs. Ein 20-kHz-Pilotton kann dem Ausgangssignal hinzugemischt werden, um die Verbindung zum nächsten Verstärker zu überwachen. Dies funktioniert auch für die Überwachung von Lautsprechern zusammen mit 20-kHz-Meldern. Fehler werden durch eine rote LED-Anzeige und Aktivierung eines Fehlerausgangskontakts signalisiert.

Durchschleifvorrichtung

Der LBB 1965/00 ermöglicht das Durchschleifen von symmetrischen XLR- und unsymmetrischen Cinch-Ein- und -Ausgängen. Dadurch kann die Einheit in eine bestehende Audioverbindung eingebunden werden. Solange keine Durchsagen wiedergegeben werden, wird der Signaleingang an den Ausgang geleitet. Wenn eine Durchsage beginnt, wird das Eingangssignal unterbrochen, und die Durchsage wird an den Ausgang geleitet.

Aktualisierung

Meldungen und Konfigurationseinstellungen werden von einem PC übertragen. Im Anschluss an die Übertragung können die Auslöseingänge 7-12 über die Schalter an der Frontplatte konfiguriert werden. Dazu müssen weder die Daten neu geladen werden, noch wird dazu ein PC benötigt. Meldungsinhalte können mithilfe der verfügbaren Kopfhörerbuchse mitgehört werden.

Zertifikate und Zulassungen

Sicherheit	Gemäß EN 60065
Störfestigkeit	Gemäß EN 55103-2
Emissionen	Gemäß EN 55103-1
Region	Zertifizierung
Europa	CE

Planungshinweise



LBB 1965/00 – Rückansicht

Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	LBB 1965 Plena Message Manager
1	Netzkabel
1	Satz 19-Zoll-Montagehalterungen
1	Plena CD
1	Installations- und Bedienungsanleitung

Technische Daten

Elektrische Daten

Stromversorgung	
Spannung	230/115 VAC, $\pm 10\%$, 50/60 Hz
Einschaltstrom	1,5 A bei 230 VAC/3 A bei 115 VAC
Max. Stromaufnahme	50 VA
Batteriestromversorgung	
Spannung	24 VDC $+15\%/-15\%$
Strom (max.)	1 A
Leistung	
Unterstützte Abtastraten (fs)	24/22,05/16/12/11,025/8 kHz
Frequenzgang	
bei fs=24 kHz	100 Hz – 11 kHz (+1/-3 dB)
bei fs=22,05 kHz	100 Hz – 10 kHz (+1/-3 dB)
bei fs=16 kHz	100 Hz – 7,3 kHz (+1/-3 dB)
bei fs=12 kHz	100 Hz – 5,5 kHz (+1/-3 dB)
bei fs=11,025 kHz	100 Hz – 5 kHz (+1/-3 dB)
bei fs=8 kHz	100 Hz – 3,6 kHz (+1/-3 dB)
Verzerrung	< 0,1 % bei 1 kHz
Signal-/Rauschabstand (linear bei max. Lautstärke)	> 80 dB
DAC-Überwachung	1-Hz-Pilotton
Leitungseingang	
Anschluss	1 x 3-polig, XLR, symmetrisch

Empfindlichkeit	1 V
Impedanz	20 kOhm
CMRR	> 25 dB (50 Hz – 20 kHz)
Leitungseingang	1 x
Anschluss	Cinch, unsymmetrisch
Empfindlichkeit	1 V
Impedanz	20 kOhm
Auslöseingang	6 x
Anschluss	Schraubanschluss
Aktivierung	Schließkontakt
Überwachungsmethode	Prüfung Kabelschleifenwiderstand
Leitungsausgang	1 x
Anschluss	3-polig, XLR, symmetrisch
Pegelnennwert	1 V, einstellbar
Impedanz	< 100 Ohm
Leitungsausgang	1 x
Anschluss	Cinch, unsymmetrisch
Pegelnennwert	1 V, einstellbar
Impedanz	< 100 Ohm
Meldungsaktivierungsausgang	1 x
Anschluss	Schraubanschluss
Relais	100 V, 2 A (spannungsfrei, SPDT)
Fehlerausgang	1 x
Anschluss	Schraubanschluss
Relais	100 V, 2 A (spannungsfrei, SPDT)
Zusammenschaltung	1 x
Anschluss	9-poliger D-Sub-Anschluss (RS-232)
PC-Protokoll	115 Kbit/s, N, 8, 1, 0 (Hochladen)
LBB 1925/10 Protokoll	19,2 Kbit/s, N, 8, 1, 0 (Zonensteuerung)

Meldungen

Datenformat	WAV-Datei, 16-Bit PCM, Mono
Speicherkapazität	64-MBit-EEPROM
Aufnahme-/Wiedergabezeit	500 s bei fs=8 kHz 167 s bei fs=24 kHz
Anz. Nachrichten	12 (max.)
Dauer der Datenspeicherung	> 10 Jahre

Mechanische Daten

Abmessungen (H x B x T)	56 x 430 x 270 mm (19 Zoll breit, 1 Einheit hoch, mit Füßen)
Gewicht	Ca. 3 kg
Montage	Eigenständig, 19-Zoll-Gehäuse
Farbe	Anthrazit

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %

Bestellinformationen

LBB 1965/00 Plena Message Manager

Leistungsfähiges, sehr vielseitiges, eigenständiges Gerät zur Wiedergabe digitaler Meldungen.
Bestellnummer **LBB1965/00**

Represented by:

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5 und 7
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.de

Weitere Produktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:
TeleAlarm SA - Bosch Group
Rue du Pont 23
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon +41 32 327 25 40
Telefax +41 32 327 25 41
ch.securitysystems@bosch.com
www.telealarm.ch